



Das Koordinierungszentrum für Klinische Studien (KKS) der Medizinischen Fakultät Heidelberg (Leiter Dr. med. Steffen P. Luntz) sucht **ab sofort** einen

## **Fachinformatiker (m/w) bzw. Webentwickler (m/w)** (Vollzeit / Teilzeit, min. 60%)

Die Stelle ist zunächst auf 2 Jahre befristet, eine Verlängerung ist möglich.

### **Ihre Aufgaben**

- Kontinuierliche Weiterentwicklung von Inhouse-Software in einem agilen Umfeld
- Erstellen von Testplänen und beheben von Fehlern
- Erstellen von Projektdokumentation nach GAMP / GCP
- Unterstützung bei der Administration von ca. 100 Linux-Servern und im 1st & 2nd Level IT-Support
- Mitwirkung beim Weiterentwickeln der IT-Infrastruktur

### **Ihr Profil**

- Ausbildung als Fachinformatiker/-in der Fachrichtung Anwendungsentwicklung oder eine vergleichbare Berufsausbildung
- Spaß am Lösen von komplexen Fragestellungen
- Gute Kenntnisse der gängigen Webtechnologien wie PHP, MySQL, Javascript, HTML unter Linux
- Grundlegende Programmierkenntnisse in VB.net/VBA
- Erfahrungen mit dem Dojo Toolkit und virtualisieren unter vmWare sind von Vorteil
- Gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Bestenfalls Erfahrungen im Umfeld klinischer Studien

### **Unser Angebot:**

Das KKS ist ein Kompetenzzentrum für klinische Studien der Medizinischen Fakultät mit etwa 55 Mitarbeitern. Wir bieten einen inhaltlich sehr vielseitigen, interessanten, modern ausgestatteten Arbeitsplatz und ein kollegiales Arbeitsumfeld. Die Vergütung erfolgt nach TV-UK.

Für weitere Informationen können Sie sich gerne vorab an Herrn Dominik Ostant, Tel. 06221-56 34510, dominik.ostant@med.uni-heidelberg.de, wenden.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung (bis 30.1.2018) –bevorzugt per E-Mail– an: Koordinierungszentrum für Klinische Studien (KKS) Heidelberg, Marsilius-Arkaden - Turm West, Im Neuenheimer Feld 130.3, 69120 Heidelberg, E-Mail: Bewerbung.KKS@med.uni-heidelberg.de

*Das Universitätsklinikum strebt die Erhöhung des Frauenanteils in den Bereichen an, in denen sie unterrepräsentiert sind. Entsprechend qualifizierte Frauen werden um ihre Bewerbung gebeten. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.*